

Titel: 2020 Jahr der „strategischen Weichenstellungen“ für ÖBAG

Untertitel: Noch stärkerer Fokus auf standortrelevante Zukunftsthemen in 2021 geplant

Wien, 30.12.2020. Aus Sicht der Österreichischen Beteiligungs AG („ÖBAG“) war 2020 ein Jahr der strategischen Weichenstellungen. Zusätzlich zur Setzung eines Expertenschwerpunkts mit insgesamt 18 divers besetzten Neuzugängen in den Aufsichtsräten der ÖBAG-Beteiligungen konnten 2020 gleich in mehreren ÖBAG-Unternehmen Eckpfeiler für nachhaltige Neuausrichtungen gesetzt werden.

ÖBAG-Vorstand Thomas Schmid: „Unser erklärtes Ziel war es, 2020 trotz Corona-Krise breiter und langfristiger zu denken und durch aktives Beteiligungsmanagement als stabiler Anker einen Mehrwert für Österreich zu schaffen sowie wegweisende Projekte für den Standort einzuleiten.“

2020 als Jahr der strategischen Weichenstellungen

- **OMV – Partnerschaft für wandelndes energiewirtschaftliches Umfeld:** Bei der OMV konnte die Partnerschaft zwischen Österreich und Abu Dhabi um 10 Jahre verlängert werden. Die durch diese Vereinbarung geregelte Intensivierung der Zusammenarbeit zwischen ÖBAG und Mubadala festigt nicht nur die Investorenbasis der OMV, sondern rüstet das Unternehmen auch für das wandelnde energiewirtschaftliche Umfeld.
- **Verbund – Akquisition für grünen Wasserstoff:** Der Verbund setzte 2020 seinen eingeleiteten Umbau zu einem Versorger mit nahezu 100 % erneuerbaren Energieträgern konsequent fort. Mit der Übernahme von 51 % an der Gas Connect Austria von der OMV konnte die österreichische Kontrolle am 900km langen Erdgasnetz gesichert werden. Damit sind wir für die Zukunft von grünem Wasserstoff gut gerüstet.
- **Casinos – AR-Neuaufstellung als Schlussstein der Neuausrichtung:** Bei der Casinos Austria AG konnte mit der Beilegung des Aktionärsstreits und der Einigung auf einen langfristigen Syndikatsvertrag mit der Sazka-Group ein wichtiger Schritt für Stabilität und Planbarkeit durch die ÖBAG umgesetzt werden. Die Neuaufstellung des Kontrollgremiums und die Wahl von Wolfgang Hesoun zum neuen Aufsichtsratsvorsitzenden stellte den Schlussstein der Neuausrichtung dar.
- **Expertenschwerpunkt AR-Besetzungen:** Die ÖBAG hat dieses Jahr ihren eingeleiteten Expertenschwerpunkt bei der Besetzung wichtiger Kontrollgremien weiter fortgesetzt. Mark Garrett, Felicia Kölliker, Wolfgang Hesoun oder Barbara Praetorius stehen stellvertretend für die insgesamt 18 Neuzugänge in den Aufsichtsräten der ÖBAG-Unternehmen 2020.
- **Verstärkung ÖBAG-Management:** Bei der ÖBAG selbst wurde das Management-Team weiter gestärkt. Mit zwei neu bestellten Führungskräften als Direktorenteam ist die Leitung der ÖBAG vielseitig aufgestellt. Christine Catasta übernahm die

Leitung des Beteiligungsmanagements und Maximilian Schnödl die Leitung der ÖBAG-Strategie.

Noch stärkerer ÖBAG-Fokus auf standortrelevante Zukunftsthemen in 2021

Mit dem Abklingen der Pandemie wird für die ÖBAG die Stärkung des Wirtschaftsstandortes Österreich sowie die Sicherung bzw. Schaffung von hochwertigen Arbeitsplätzen verstärkt im Fokus stehen.

Thomas Schmid: „In 2020 ist ein Kernaspekt unserer Tätigkeit naturgemäß in der Aufrechterhaltung der Versorgungssicherheit sowie der kritischen Infrastruktur im Land gelegen. Unser Ziel für 2021 ist es, dass die ÖBAG-Beteiligungen einen wesentlichen Beitrag zur Wirtschaftserholung leisten und insbesondere in strategischen, zukunftsweisenden Themenstellungen wie Nachhaltigkeit, Digitalisierung und Diversität neue Initiativen setzen.“

Rückfragehinweis:

ÖBAG:

Mag. Melanie Elisabeth Laure

T: +43 1 711 14-203

Mobil: +43 664 825 8579

E-Mail: melanie.laure@oebag.gv.at

www.oebag.gv.at